Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 5 (1919)

Heft: 50

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

postens von Fr. 50'000 zur Unterstfitung armer Schulgemeinden; es entsprach bies einem Antrage der Fraktion ber konfervativen Bolkspartei.

Wenn es nach bem Willen ber außersten Linken geht, soll ber Kanton mit einer kantonalen Schulsteuer beglückt werben, bamit ber Staat die Lehrergehalte usw. übernehmen könne, so lautet wenigstens eine Motion eines bewofratischen Sekundarlehrers im Großen Rate. So viel wir von Demokratie verstehen, glauben wir kaum, daß das St. Gallervolk zu den vielen neuen direkten und indirekten, erhöhten Steuern sich noch nach andern sehnt.

— Jahrzeitstiftung für Hrn. Th. Schönenberger sel., Kantonalpräsident, Rorschacherberg. Uebertrag Fr. 114. —. Vom 22. Nov. bis 5.

Dez. find weiter eingegangen :

Bon W. S., Nüti Fr. 2.—; J. H., Hoggen-schwil 5.—; E. B., St. G. O 5.—; Frl. L., Kot. monten 2.—; F. H. W., St. G. O 5.—; Frl. L., Kot. monten 2.—; F. H. W. Motmonten 2.—; N. C., St. G. O 1.—; H. H. St. G. O 2; bon Altotoggenburger-Rollegen burch Hrn. Reallehrer Bischof in Richberg 30.—; bon Rollegen bes Bezirfes See burch Hrn. Nüegg in Rempraten 25.—; Ungenannt (ambulant) 3.—; J. H., St. G. C 2.—; J. St., St. G. O 2.—; G. J. in W. 5.—; Ungenannt St. G. C 2.—; K. H., Reallehrer a. d. tathol. Rantonsrealschule St. G. C 3.—; Ungenannt St. G. C 5.—; A. H., Reallehrer a. d. tathol. Rantonsrealschule St. G. C 3.—; Ungenannt St. G. C 5.—; A. H., Reallehrer a. d. fath. Rantonsrealschule St. G. C 3.—; E. H., St. G. W. 2.—; bon ben Freunden des Verstorbenen im Knabenschulhaus Wil 10.—; J. J., Tübach 2.—; J. J., St. G. W., Montlingen 3.—; v. d. fathol. Lehrerschaft Berneck 10.—; M. E. u. R. W., Montlingen 3.—; von Rollegen in Uznach durch Hrn. Artho 7.—; total Fr. 263.—.

Tiefgefühlten Danf nach allen Seiten, speziell an die wackeren Mithelfer in Rirchberg, Rempraten, Wil, Berned und nicht zuletzt an jene, die es sich trot karger Besolbung nicht nehmen ließen, am schönen Werke mitzutun.

Freudestrahlend manderte ich letten Mittwoch nachmittag mit bem prachtigen Ergebnis gum hochw. Pfarrherrn nach Rorschach, in ber Absicht, unserer Stiftung bas Siegel aufzubruden. Da wurde mir eröffnet, ichon 100 Fr. genügen zu einer ftillen hl. Messe auf 25 Jahre hinaus. (Für eine langere Frift werben heute in ber Regel feine Stiftungen mehr angenommen.) Ein Seelamt jeboch tomme auf 800 Fr. Ich entschied mich für bas lettere und hoffe gerne im Ginverständnis mit allen Beteiligten; benn meiner Anficht nach rechtfertigt es fich wohl, daß wenigstens noch einmal im Jahre auch Rinderstimmen - wie es in Roricach fib. lich - in andachtigem Gefange ben herrn um bie "Requies" und das "Lux æterna" bitten für unferen großen bahingeschiebenen Jugenbergieher. Gomit ift also für ev. "Nachzügler" noch Gelegenheit, sich vor Torschluß anzuschließen. Ich zweisie nicht baran, daß unfere Referven ben Fehlbetrag mit Leichtigkeit bewältigen werben. Schon heute barf man ber Treue und Dankbarkeit ber ft. gallischen Behrerschaft gegenüber ihrem langjährigen Führer ein wohlverdientes Loblied fingen.

Th. Schbg., St. F. (St. Gallen.D).

## Sehrerzimmer.

Berschiedene Ginsendungen mußteniRaummangels halber auf die nächste Rummer verschoben werben, besgleichen verschiedene längst gesetzte Buchbesprechungen.

# Gute Bücher, beste Sestgeschenke!

Wir empfehlen in großer Auswahl: Bilderbücher, Jugendschriften, Klassiker, Romane, Gedichts bücher, Wörterbücher 20.

## Pädagogische Werke.

Gleichzeitig bringen wir auch unser reichhaltiges Cager von

# Täcilianischen Kirchenmusikalien

empfehlend in Erinnerung. Wir sind gerne bereit, den Herren Chordirigenten durch Ansichtssendungen die Auswahl zu erleichtern.

Unser Weihnachtskatalog wird auf Verlangen gerne gratis geliefert.

Möglichst frühzeitige Bestellungen erbeten

A. & J. Köppel, Buchhandlung.
St. Gallen, Gallusstraße 20.
Telephon 322.

50 fleine methodisch geordnet e

## Buchhaltungs= Aufgaben

für Sekundar-, Real-, Bezirksichulen und gewerbliche Fortbildungsschulen, von Brüliauer.

von Brüliauer.
— Preis 85 Cls. —
Gebrüder von Matt,
Altdorf (Uri).

"(D munderhare Meihanchtezeit" fingen die Kinder neben "Stille Nacht" am liebsten. Får gem. Chor empfehe: "Heilige Nacht" und "Weihnachten" von Gaßmann. Berlag: He. Willi, Cham. Soeben im Berlag Horbstein, Heidelberg erschienen und durch mich zu beziehen:

A. L. Gasmann, Maifahrt derberger) A. L. Gasmann,

Jugendliebestraum (Dr. Nieberberger)

Partitur 1 Fr. Stimmen 20 Rp.

3mei leichte, gugige Mannerchöre, die bald — abnlich ber 3ybori-Lieder für gem. Chor — alle Programme besherrichen werden.

In Borbereitung:

Der Alpsegen (Isabella Kaiser) für gem. Chor. Vier Inberi G'jägli für Jobelchor.

🗕 Hans Willi, Berlag, Cham. 🗕

Das Lieblings-Buch der Schweizerjugend Dex Lestalozzi-Kalender ift in neuer Ausgabe erschienen und in Buchshandlungen und Papetesten erhältlich.

Das kleine Prachtwerk enthält auf 500 Seiten ca. 1000 Plustrationen und koftet in Leinwand gebunden Fr. 2.90.

Die Pefialozzi Schülerund Schülerinnen-Ralenber sind ein nie versiegender Quell der Freude, Unterhaltung und Belehrung für die Jugend, ein Sonnenstrahl, der durch das ganze Schuljahr leuchtet. P 10694 ?)

Ginige Urteile aus taufenden: Schweiz. Lanbesausstellung, einziger "Grand Prix" im Unterrichtswesen.

"Schweiz. Lehrer-Zeitung": "Es ift nicht außzudenten, welchen Segen der Pestalozzitalender verbreitet ... Er ift ein Miterzieher erfter Gute."

Der Erzieher, Bern: "Bir wüßten tein anderes Buch, das nur annähernd eine solche Fulle gesunder, praftischer Lebenspädagogit für Schller und Schülerinnen in sich trägt."

# pädagogifche Monatschrift (895 pädagogifche Blätter (894—1895 (897, 1898, 1900 und 1901 ind so sange Vorcat zum reduzierten Preise von Fr. 2.— per Jahrgang erhältlich bei der Expedition Everle & Ridenbach in Einsiedeln.

Inserate

in ber "Schweizer-Schule" haben besten Erfolg.

Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Ginstedeln.

Juserate find an die Publicitas A. G. in Luzern zu richten.

# Gelchäftliche Merktafel für die Abonnenten n. Seserder "Schweizer-Schule"

In der

P 3925 G

# Pension Blumenau, Rorschach

finden Arbeiterinnen, Schülerinnen, sowie ältere weibliche Personen zum Verpfründen gute Kost. Schöne sonnige Zimmer mit Zentralheizung. Verschiedene Kurse im Hause. Auskunft erteilt Sr. Oberin, Pension Blumenau, Rorschach.

Verlag von Kelbling & Lichtenhahn in Vasel

# Für die Schweizerjugend

# Der Schmied von Göschenen

Sine Erzählung aus der Arschweiz von **Robert Schedler** mit Zuchschmuck von Th. Zarth in hübschem Geschenkband Fr. 5.50.

hier liegt ein Buch vor, das in die hand jedes

jungen Schweizers gehört.

In anschaulicher Weise erzählt uns der Berfasser von Heini, dem tapfern und flugen Schmied von Göschenen, der sich vom armen, leibeigenen Urnerbüblein zum tatkrästigen Retter der Heimat durchringt. Die Bezwingung der wilden Schöllenenschlucht durch Erbauung der hängenden Brüde, und die dadurch ermöglichte Benützung des Gotthardpasses haben den Grund gelegt zur Befreiung des Landes Uri von der Herrschaft fremder Lehensherren und zur Fründung des ewigen Bundes der Waldstätte.

Beit herum weiß uns der Verfasser zu führen; aus dem damals so einsamen Hochtal von Urseren an den glänzenden Bischofssitz zu Basel, in das blübende Kloster St. Urban und die neugegründete Zähringerstadt Bern. Der romantische Bau der stiebenden Brüde in der Schöllenen, die Umtriebe der Habsburger gegen den erwachenden Freiheitssinn der Leute von Uri ziehen in padenden Bildern an uns vorüber. Die Erlebnisse der hilfesuchenden Urner am Hohenstaufende zu Messina und die Verleihung des Freiseitsbriefes durch Friedrich den Zweiten bilden den Abschluß der von warmer Begeisterung für die Taten unserer Borsahren durchdrungenen Erzählung.

# Ringe Ringe Rose

Sin Liederbuch für die Schweizerkinder, ihre Aufter und Lehrer von Karl Seg mit Buchschmuck — von R. Dürrwang.

Aene, vermehrte Ausgabe Ir. 2.20.

Das Buch fann Eltern und Lehrern nicht genug empsohlen werden, bietet es doch eine fast unerschöpfliche Fundgrube herrlichster, dem tindlichen Empsinden so ganz entsprechender Weisen. Was für uns Erwachsene der "Röseligarte" von Greyerz, das ist für die Kinder, und zwar schon für die kleinern unter ihnen, "Ringe ringe Rose" von Ses. Man blättert und blättert in diesem prächtig ausgestatteten Buche, und jede Seite bringt uns immer wieder neues Entzücken. Wie Sonnenschein und Kinderglück leuchtet's aus diesen Roten, Bersen, Reimen und Bildchen heraus!

## Der Jungkirchenchor

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Berlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).